
Hinführung zur ersten Lesung | Mal 3,1–4

Das letzte Buch des Alten Testaments versucht die Menschen im Glauben zu stärken. Der Prophet spricht zu den Menschen, die aus der babylonischen Gefangenschaft nach Zion zurückgekehrt sind. Er spricht von der beständigen Liebe Gottes zu den Menschen in all den Unsicherheiten des Lebens.

oder

Hinführung zur ersten Lesung | Hebr 2,11–12.13c–18

Jesus ist der Mensch gewordene Gott, dieses Bekenntnis ist zentral für den Hebräerbrief, der den Glauben aus hellenistischer Prägung für die christlichen Gemeinden zusammen fasst. So will er Hoffnung schenken und die Furcht endgültig überwinden.

Lesehinweis

...

Meditation

Der Sohn Gottes
hat sich so klein gemacht,
dass er ganz
auf die Liebe und Zuwendung
seiner irdischen Eltern angewiesen war.

Er, das Licht der Welt
und das Heil aller Völker,
er, der gute Hirt
und Heiland der Menschen,
er, unser Weg zum Vater,
er, der Sinn und das Ziel unseres Lebens,
er, unser Retter und Erlöser.

Verborgen im Sakrament des Altares
gibt er sich uns ganz;
und er wünscht sich nichts sehnlicher,
als bei den Menschen zu wohnen,
die ihn glaubend und liebend
empfangen.

⇒ Reinhard Rührner